

Werk

Jahr: 1931

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:7

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0007

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0007

LOG Id: LOG_0064

LOG Titel: Reinische Ferienkurse in Jena, 3. bis 15. August 1931 Abteilung Naturwissenschaften

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

weiligen Sonnenmeridian gleichen Richtung ihre Teilchen herausschleudern. Eine solche Annahme könnte natürlich für eine recht gekünstelte gehalten werden; es läßt sich aber zu ihrer Rechtfertigung vielleicht sagen, daß das magnetische Feld hier eine selektive Wirkung ausüben kann, indem die unter anderen Winkeln austretenden Teilchen sehr stark verschiedene Bahnen beschreiben, so daß die perspektivische Wirkung nur für diejenigen Teilchen zustande kommt, deren Austrittswinkel in bezug auf die durch den Austrittspunkt durchgehende Meridianebene nicht zu stark voneinander abweichen.

Eine zweite Schwierigkeit ist die, namentlich beim Minimum der Sonnen-tätigkeit so auffallende Kürze der Polarstrahlen, für die die magnetische Theorie noch keine Erklärung zu geben weiß. In diesem Punkte scheint ihr die Bredichinsche Theorie auf den ersten Blick voraus zu sein, da sie die Annahme machen kann, daß die Koronastrahlen nur in den äquatorialen Gegenden anfangen, und daß die Polarstrahlen weiter nichts sind als die vor oder hinter der Sonne liegenden Spitzen sehr langer äquatorialer Strahlen. O. Bergstrand ist aber der Ansicht, daß zur Erklärung gewisser photometrischer Phänomene doch die Annahme gemacht werden muß, daß außer den nur perspektivischen Polarstrahlen auch noch echte, also wirklich kurze Polarstrahlen vorhanden sind, so daß diese Schwierigkeit auch für die Bredichinsche Theorie in vollem Maße besteht. Ja, sie ist für letztere in gewissem Sinne sogar noch größer, da ja für ein zentrales, inversquadratisches Kraftgesetz alle Punkte der Sonnenoberfläche dynamisch gleichwertig sind, während die wahren Bahnen der Teilchen nach der magnetischen Theorie am Äquator und an den Polen voneinander gänzlich verschieden sein müssen.

(Schluß folgt.)

Reinsche Ferienkurse in Jena, 3. bis 15. August 1931

Abteilung Naturwissenschaften

Nach dem Tode von Prof. Dr. W. Detmer, dem Mitbegründer der Jenaer Ferienkurse und langjährigen Leiter deren naturwissenschaftlichen Abteilung hat Privatdozent Dr. H. Brintzinger, Jena, die Leitung dieser Abteilung übernommen.

Unter der neuen Leitung wird das bereits in den letzten Jahren hervortretende Bestreben weiter verfolgt werden, die Kurse immer mehr zu Fortbildungskursen auszugestalten, die, aufbauend auf dem bisher Bekannten, die neueren Forschungsergebnisse auf den verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten durch Vortrag und Experiment vermitteln. Den Hörern wird dadurch ein abgerundetes, dem Stand der neuesten Forschung entsprechendes Bild der verschiedenen Wissensgebiete gegeben.

Die Kurse finden in der Universität und den Universitätsinstituten statt. Die Dozenten gehören durchweg dem Lehrkörper der Universität Jena an.

Folgende Kurse werden in der naturwissenschaftlichen Abteilung abgehalten: Kolloidchemie, mit Anleitung zu kolloidchemischen Schulexperimenten, Privatdozent Dr. Brintzinger (6 Doppelstunden); Experimente aus der organischen Chemie und Biochemie, Privatdozent Dr. Maurer (6 Doppelstunden); Aufbau der Materie, Prof. Dr. Joos, (12 Stunden); Theorie und Praxis der Photographie, Dr. Rzymaskowsky (6 Doppelstunden); Grundlagen der Pflanzenphysiologie, Privatdozent Dr. Brauner (12 Stunden); Aufbau und Kräfte des Erdkörpers, Prof. Dr. Sieberg (12 Stunden); Die moderne Zoologie im Schulunterricht, Prof. Dr. Franz (12 Stunden); Zoologische Mikroskopier- und Präparierübungen, Prof. Dr. Franz (12 Doppelstunden); Bau und Funktion des Gehirns, Prof. Dr. Noll (6 Stunden); Grundbegriffe der Bakteriologie, Prof. Dr. Lehmann (6 Doppelstunden); Physiologie und Chemie der Ernährung und des Körperhaushalts, Privatdozent Dr. Schliephake (6 Doppelstunden); Die Erzeugung ultrakurzer Wellen und deren Anwendungsgebiete, Prof. Dr. Esau (Abendvortrag).

Außer den bisherigen bewährten Dozenten sind an den diesjährigen Ferienkursen folgende neugewonnene Herren beteiligt: Prof. Dr. Esau, Professor für technische Physik an der Universität, der weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Forscher auf dem Gebiete der Kurzwellentechnik; Prof. Dr. Joos, Professor für theoretische Physik an der Universität, dessen kürzlich mit einer bisher für unmöglich erachteten Präzision ausgeführte Wiederholung des Michelsonversuchs, der grundlegend für die Relativitätstheorie ist, internationales Aufsehen erregte; Privatdozent Dr. Brauner, der zahlreiche pflanzenphysiologische Arbeiten veröffentlichte, und Dr. Rzymaskowsky, ein langjähriger Mitarbeiter von Prof. Dr. Luther, Direktor des Wissenschaftlich-Photographischen Instituts der Technischen Hochschule Dresden.

In Verbindung mit den wissenschaftlichen Kursen ist eine besondere Abteilung für Hauswirtschaftswissenschaft geschaffen worden. Daneben stehen den Naturwissenschaftlern auch die anderen Abteilungen der Jenaer Ferienkurse: Philosophie, Pädagogik, Literatur, Kunst, Sprache offen. Alles Nähere über die Kurse, auch über die gemeinsamen Ausflüge und sonstigen Veranstaltungen, Kosten usw. enthält das Programm, das unentgeltlich durch das Sekretariat: Fräul. Cl. Bloemeyer, Jena, Carl-Zeiss-Platz 15 versandt wird.

Der Arbeitsausschuß der Reinschen Ferienkurse Jena.

Berichtigungen

Zeitschr. f. Geophys., Jahrg. VII, Heft 3/4, 1931:

S. 86, Formel für u lies: $\left\{ \frac{n+2}{2(n+1)} \right\} (1 - \dots$ statt $\left\{ \frac{n+2}{n+1} \right\} (1 - \dots$

S. 90, Zeile 5 von unten lies: 2 · 6.8 statt 2 · 11.

S. 90, Zeile 2 von unten lies: 2 · 11.3 statt 2 · 19.

S. 90, Zeile 2 von unten lies: das 13—30 fache statt das 7—17 fache.